

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die DGZMK/APW-Jahrestagung vom 12.-14.9.2024

1. Geltungsbereich

- a. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde e. V. (DGZMK) gelten für die Teilnahme an allen durch die DGZMK angebotenen Bildungsmaßnahmen nach Maßgabe der zwischen dem Teilnehmer und der DGZMK geschlossenen Verträge. Hiervon umfasst ist die Teilnahme an der DGZMK/APW-Jahrestagung 2024.
- b. Diese AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird ausdrücklich eine Differenzierung vorgenommen.
- c. Die DGZMK hat die Boeld Communication GmbH (BC) mit der Durchführung der Teilnehmerregistrierung beauftragt. BC handelt im Rahmen der Teilnehmerregistrierung im Namen und für Rechnung der DGZMK.

2. Vertragsschluss

Eine vom Teilnehmer abgegebene Bestellung stellt ein an die DGZMK gerichtetes Angebot zur Teilnahme an der vom Teilnehmer ausgewählten Tagung unter diesen Nutzungsbedingungen dar. Alle vom Teilnehmer aufgegebenen Bestellungen unterliegen der anschließenden Annahme durch die DGZMK. Der Vertrag kommt aufgrund fristgerechter Übermittlung der Bestellung durch den Teilnehmer, unter Verwendung der notwendigen Angaben im Anmeldeformular und schriftlicher Bestätigung durch die DGZMK (Annahme), zustande. Die Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Zugangs berücksichtigt. Die Bestellung durch den Teilnehmer erfolgt unter Nutzung eines im Internet zur Verfügung gestellten Online-Anmeldeformulars, das auch per Telefax 089-189046 16 oder schriftlich an BC, Reitmannstraße 25, 80538 München übermittelt werden kann.

3. Widerrufsrecht für Verbraucherverträge

Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher (§ 13 BGB) haben Sie das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen einen Seminarvertrag zu widerrufen, den Sie unter alleiniger Verwendung von Fernkommunikationsmitteln mit uns geschlossen haben.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie

Boeld Communication GmbH
Reitmorstraße 25
80538 München

info@bb-mc.com
Tel: +49 89 189046-19
Fax: +49 89 189046-16

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Muster: Widerrufsformular für den Verbraucher

Es handelt sich hier um den gesetzlichen Mustertext, der sich als Anlage 2 zu Art. 246a § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 EGBGB findet: Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde e.
V. (DGZMK) Liesegangstraße 17 a (*) Per Fax: +49 211 673-
31
40211 Düsseldorf (*) Per E-Mail: apw.fortbildung@dgzmk.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (**) den von mir/uns (**) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Dienstleistung(en) (**):

Kursbezeichnung(en):

Bestellt am:

Name des/der Teilnehmer(s):

Anschrift des/der Teilnehmer(s):

Datum:

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil, der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht **erlischt vorzeitig**, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Dies ist nach § 356 Abs. 4 BGB der Fall, soweit Sie sich dazu entscheiden, eine gebuchte Veranstaltung vor Ablauf der Widerrufsfrist zu besuchen und hieran teilzunehmen. In diesem Fall beginnen wir mit Veranstaltungsbeginn mit der Dienstleistungserbringung und erlischt Ihr Widerrufsrecht mit Beginn Ihrer Veranstaltungsteilnahme vorzeitig.

Ende der Widerrufsbelehrung

4. Leistungsumfang

- a. Die dem Teilnehmer im Rahmen der Tagung zu vermittelnden Inhalte werden in der jeweiligen Programmbeschreibung durch die DGZMK festgelegt.
- b. Die DGZMK ist berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen (wie aufgrund von Rechtsänderungen und/oder Änderungen maßgeblicher Leitlinien) vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, insbesondere diese angemessen zu reduzieren oder zu erweitern, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für den Teilnehmer nicht wesentlich ändern. Wir sind berechtigt, die vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall (z. B. Krankheit, Unfall) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.
- c. Die im Rahmen der Veranstaltung zur Verfügung gestellten Dokumente werden von den Vortragenden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Sie geben die persönliche wissenschaftliche und/oder fachliche Meinung des Vortragenden wieder. Eine Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte kann daher von Seiten der DGZMK nicht übernommen werden.
- d. Aussagen und Erläuterungen zu den Vorträgen in Werbematerialien sowie auf der Website der DGZMK und in der Dokumentation verstehen sich ausschließlich als Beschreibung der Beschaffenheit und nicht als Garantie oder Zusicherung einer Eigenschaft.
- e. Die Zugangsdaten sind nur für einen Nutzer gültig. Der Teilnehmer ist verpflichtet, die Zugangsdaten und die Passwörter geheim zu halten sowie die unberechtigte Nutzung der Online-Kursräume durch Dritte zu verhindern. Bei Missbrauch ist die DGZMK berechtigt, den Zugang zu den Online-Kursräumen zu sperren.
- f. Der Teilnehmer ist dafür verantwortlich, bei sich die technischen Voraussetzungen für den Zugang zu den Kursräumen zu schaffen, insbesondere hinsichtlich der eingesetzten Hardware und Betriebssystem-Software, der Verbindung zum Internet einschließlich der Sicherstellung der Verbindungsgeschwindigkeit und der aktuellen Browsersoftware und trägt insoweit sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Erfüllung dieser Voraussetzungen.
- g. Im Falle der Weiterentwicklung der Softwareplattform, über die ein Online-Kursraum angeboten wird, obliegt es dem Teilnehmer, nach Information durch die DGZMK, die notwendigen Anpassungsmaßnahmen bei der vom Teilnehmer eingesetzten Soft- und Hardware eigenständig zu treffen.
- h. Der Online-Kursraum steht dem Teilnehmer der Tagung nach Veranstaltungsende bis Ende Oktober 2024 zur Verfügung, wobei eine Verfügbarkeit von 98 %, auf das Kalenderjahr gerechnet, ermöglicht wird. Die Verfügbarkeit berechnet sich nach der Formel:
$$\text{Verfügbarkeit} = (\text{Gesamtzeit} - \text{Gesamtausfallzeit}) / \text{Gesamtzeit}.$$

5. Online-Kursräume

- a. Für einzelne von uns angebotene Vorträge stellt die DGZMK den Kongressteilnehmern Online-Kursräume unter www.apw.de zur Verfügung. Die Nutzung dieser Kursräume erfordert die vorherige Registrierung des Teilnehmers. Näheres hierzu ist in der jeweiligen Kursbeschreibung festgelegt. Die Einzelheiten zum Registrierungsprozess werden dem Teilnehmer durch die DGZMK zusammen mit den Tagungsunterlagen übermittelt. Die Nutzung eines Online-Kursraumes ist für den Teilnehmer nicht verpflichtend.
- b. Der Zugang zu den Online-Kursräumen erfolgt passwortgeschützt im Wege der Datenfernübertragung unter Verwendung der dem Teilnehmer zugeteilten Zugangsdaten.

6. Besondere Nutzungsbedingungen für Online-Kursräume

- a. Soweit in Online-Kursräumen Lerninhalte online zur Verfügung gestellt werden, wird dem Teilnehmer die Berechtigung nach Maßgabe der nachfolgenden Bedingungen für ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an den dort bereitgestellten Lerninhalten eingeräumt.
- b. Über die in einen Online-Kursraum einzustellenden Lerninhalte entscheidet die DGZMK nach freiem Ermessen.
- c. Die über Online-Kursräume dem Teilnehmer zur Verfügung gestellten Dokumente dürfen von ihm nur für den eigenen Gebrauch verwendet werden. Jede gewerbliche Weitergabe, insbesondere das Verkaufen, Vermieten, Verpachten oder Verleihen der im Online-Kursraum zur Verfügung gestellten Lerninhalte ist unzulässig.
- d. Die in den Kursräumen bereitgestellten Lerninhalte werden dem Nutzer – soweit im Einzelfall nicht etwas anderes bestimmt ist – für einen Zeitraum von sechs Wochen ab dem erstmaligen Einstellen in den Online-Kursraum zur Verfügung gestellt. Sollten bestimmte Inhalte für einen kürzeren Zeitraum bereitgestellt werden, wird die DGZMK den Teilnehmer hierauf gesondert hinweisen. Soweit die DGZMK hinsichtlich einzelner Lerninhalte über diesen Zeitraum hinaus weiterhin Zugriff gewährt, ist hiermit ein Leistungsanspruch des Teilnehmers nicht verbunden, sondern können die Lerninhalte durch die DGZMK nach Ablauf des oben genannten Zeitraums jederzeit aus dem Online-Kursraum entfernt werden. Während des Sechs-Wochen-Zeitraums werden die Lerninhalte dem Teilnehmer online zur Verfügung gestellt („Nur-Lesemodus“). Über die Berechtigung des Teilnehmers dazu, die Lerninhalte darüber hinaus auch herunterzuladen, auszudrucken und/oder sonst zu vervielfältigen, entscheidet die DGZMK im Einzelfall nach freiem Ermessen und unter Berücksichtigung der ihr durch die Urheber- und Nutzungsberechtigten der jeweiligen Lerninhalte selbst eingeräumten Nutzungsrechte.
- e. Die DGZMK ist berechtigt, technische Maßnahmen zu treffen, durch die eine Nutzung der in den Online-Kursräumen bereitgestellten Lerninhalte über den vertraglich zulässigen Umfang hinaus verhindert wird, insbesondere entsprechende Zugangssperren zu installieren. Der Teilnehmer ist nicht berechtigt,

Vorrichtungen, Programme oder sonstige Mittel einzusetzen, die dazu dienen, diese technischen Maßnahmen der DGZMK zu umgehen oder zu überwinden. Bei einem Verstoß des Teilnehmers ist die DGZMK berechtigt, den Zugang zu dem Online-Kursraum sofort zu sperren sowie den Vertrag außerordentlich fristlos zu kündigen.

7. Entgelt und Zahlungsbedingungen

- a. Soweit eine Teilnahmegebühr für die Veranstaltung erhoben wird, ergibt sie sich aus den Preisangaben oder den Angeboten des Veranstalters.
- b. Alle Abrechnungen erfolgen in Euro. Bei Zahlung mit ausländischen Währungen bzw. Zahlungsmitteln gehen Kursdifferenzen und Bankspesen zu Lasten des Vertragspartners.
- c. Sämtliche Zahlungen, soweit Teilnahmegebühren oder andere Kosten erhoben werden, sind sofort nach Rechnungsstellung ohne jeden Abzug fällig und zu zahlen, in jedem Fall aber vor Beginn der Veranstaltung, soweit nicht ausdrücklich ein anderes Zahlungsziel vereinbart ist.
- d. Leistungen des Veranstalters verstehen sich inklusive der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer. Die MwSt.-Sätze können je nach Leistungsart differieren (0 % bzw. 7 % bzw. 19 %).
- e. Werden einzelne Leistungen durch einen Teilnehmer ohne ein Verschulden des Veranstalters nicht in Anspruch genommen, so werden die vereinbarten Teilnahmegebühren sowie etwa zusätzliche weitere vereinbarte Gebühren und Kosten (z. B. Tagungspauschalen) dennoch fällig.
- f. Die Buchung erfolgt durch Ermächtigung der DGZMK, die Kursgebühr vom Konto des Teilnehmers mittels SEPA-Basis-Lastschrift einzuziehen. Der Teilnehmer wird sein Kreditinstitut anweisen, die von seinem Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

8. Kündigung

- a. Die Vertragsdauer ergibt sich aus dem zwischen dem Teilnehmer und der DGZMK geschlossenen Vertrag.
- b. Eine Kündigung ist nur aus wichtigem Grund möglich.

9. Rücktritt/Terminabsage des Veranstalters

Die DGZMK ist berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten. Ein wichtiger Grund im vorgenannten Sinne liegt vor, wenn

- für eine Veranstaltung nicht genügend Anmeldungen vorliegen,
- die Veranstaltung aus nicht von der DGZMK zu vertretenden Umständen abgesagt werden muss.

In den vorgenannten Fällen werden bereits bezahlte Teilnehmerentgelte vollständig zurückerstattet.

10. Urheberrechte

- a. Die seitens der DGZMK/APW angebotenen Kurse werden von den Referenten mit Sorgfalt unter Berücksichtigung des aktuellen Standes von Wissenschaft und Technik unter erheblichem Arbeitseinsatz vorbereitet und konzipiert und geben die subjektive Sicht des jeweiligen Referenten wider. Sämtliche durch den Referenten erarbeiteten Seminarunterlagen und -informationen unterliegen daher dem Schutze des Urheberrechts. Die Nutzung der Veranstaltungsunterlagen ist nur den Teilnehmern der jeweiligen Veranstaltung im Rahmen der nachfolgenden Bestimmungen gestattet.
- b. Jeder angemeldete Teilnehmer hat das Recht, die im Rahmen der Veranstaltungen angebotenen Kursinhalte für eigene Zwecke zu verwenden. Der Teilnehmer darf keine Vervielfältigung der Kursinhalte in gedruckter oder elektronischer Form an Dritte weitergeben.
- c. Alle Urheber-, Nutzungs- und sonstige Schutzrechte an den Veranstaltung der DGZMK/APW verbleiben bei der DGZMK und/oder dem jeweiligen Referenten. Eine Berechtigung dahingehend, die Kurse aufzuzeichnen und/oder auf sonstige Weise, beispielsweise im Internet, in Intranets und in Extranets Dritten zur Verwertung zur Verfügung zu stellen und/oder öffentlich zugänglich zu machen, besteht nicht. Eben solches gilt für die gewerbliche Vervielfältigung und/oder den Weiterverkauf der Inhalte aus den Veranstaltungen.
- d. Handouts, Präsentationen, Schulungshandbücher, Software und sonstige Schulungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen oder Umsetzen in irgendein elektronisches Medium oder eine maschinell lesbare Form im Ganzen oder in Teilen, ohne vorherige schriftliche Genehmigung der DGZMK und/oder des jeweiligen Referenten, ist nicht gestattet.
- e. Das digitale Bearbeiten, die Speicherung und/oder Vervielfältigung analogen Materials, ohne vorherige schriftliche Genehmigung der DGZMK und/oder des jeweiligen Referenten, ist nicht gestattet.
- f. Gleiches gilt in Bezug auf die Veränderung des Inhalts, etwa in Form von Kürzungen oder Erweiterungen und jede andere Form der Bearbeitung, die über die private Verwendung hinausgeht.

11. Foto und Videoaufnahmen

- a. Im Rahmen der Berichterstattung und Bewerbung des oben genannten Kongresses möchte die Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde e.V., Liesegangstr. 17a, 40211 Düsseldorf (nachfolgend: DGZMK), Fotos und kurze Videosequenzen über den Kongress erstellen. Dadurch soll eine bessere Wahrnehmung des Kongresses und die Außerdarstellung der DGZMK optimiert werden.
- b. Mit der Akzeptanz der AGBs bestätigt der Teilnehmer, dass er davon Kenntnis genommen hat und erklärt sich damit einverstanden, dass im Rahmen des Kongresses Lichtbilder und Videoaufnahmen angefertigt werden, auf denen Teilnehmer zu erkennen sein werden. Diese Lichtbilder und Videoaufnahmen werden unentgeltlich für Zwecke der Berichterstattung und Bewerbung der DGZMK Kongresse und/oder über im Vorfeld hierzu stattfindender sonstiger Präsentationsveranstaltungen in gedruckten und/oder digitalen Publikationsmedien und/oder Fernseh- und Streaming-Plattformen, wie insbesondere Druckereierzeugnissen, zahnmedizinischen und/oder zahntechnischen Fachzeitschriften und -zeitungen, Podcasts und/oder Social-Media-Diensten und/oder Presseportalen und/oder Pressemitteilungen und/oder eigenen Webseiten der DGZMK veröffentlicht. Den Teilnehmern ist bekannt, dass sich aus einem Foto und einer Videoaufnahme u.U. Hinweise auf die ethnische Herkunft, Religion oder Gesundheit ergeben können (z.B. über die Hautfarbe, etwaige Kopfbedeckungen o.ä.).
- c. Den Teilnehmern ist bekannt, dass Veröffentlichungen in digitalen Medien, insbesondere im Internet, in der Regel weltweit abrufbar sind und eine Weiterverwendung der veröffentlichten Lichtbilder, Videoaufnahmen und sonstigen Informationen durch Dritte von der der DGZMK nicht generell ausgeschlossen oder verhindert werden können. Insbesondere ist bekannt, dass auch Lichtbilder und Videoaufnahmen über Suchmaschinen gefunden und mit anderen Informationen verknüpft werden können, woraus sich unter Umständen Persönlichkeitsprofile erstellen lassen. Die DGZMK hat keine Maßnahmen etabliert, um die Auffindbarkeit durch Suchmaschinen zu verhindern; solche Maßnahmen würden sich in Widerspruch zur werblichen Zielsetzung stellen, die die DGZMK mit der Verarbeitung von Lichtbildern, Videoaufnahmen verfolgt.

12. Verhinderung der Teilnahme an der Veranstaltung

- d. Die Anmeldung kann auf eine Ersatzperson übertragen werden, die vom Kunden benannt werden muss. In diesem Fall entstehen keine zusätzlichen Gebühren.

13. Haftung für Schäden

- a. Die Haftung der DGZMK für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Teilnehmers und Ansprüchen wegen der Verletzung von Kardinalpflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, auf deren Erfüllung der Teilnehmer daher vertraut und auch vertrauen darf). Die Haftungsbeschränkung greift ebenfalls nicht im Falle des Verzuges, soweit ein fixierter Liefertermin vereinbart ist, im Falle der Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit oder Vorhandensein eines Leistungserfolges oder Übernahme eines Beschaffungs-risikos und/oder soweit gesetzlich zwingende Haftungstatbestände, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, eine unbeschränkte Haftung der DGZMK bestimmen.
- b. Bei fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden haften die DGZMK und ihre Erfüllungsgehilfen nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden; wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägt und auf die der Kunde vertrauen darf.

14. Form von Erklärungen

Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Teilnehmer uns oder einem Dritten gegenüber abzugeben hat, bedürfen der Textform.

15. Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand ist, bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtlichem Sondervermögen, das für den Geschäftssitz der DGZMK zuständige Gericht.